

# Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Montag, 27. November 2023 | Nr. 226 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.60



Postcode 1

**Redaktion:** Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch  
E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

**Abo-Dienst:** Tel. 044 787 03 03  
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate:** Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 786 09 09  
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



**Coup:**  
Freienbach gewinnt  
gegen Leader  
Kreuzlingen. SEITE 12



**Guter Start:**  
Rang 6 für das  
Schweizer Biathlon-  
Team. SEITE 13

## Oberstufe soll Ansprüche erfüllen

Immer wieder wird bemängelt, dass die schulischen Anforderungen in der dritten Oberstufe zu tief angesetzt würden. Nun fordern die zwei SVP-Kantonsräte Ueli Kistler (Reichenburg) und Max Helbling (Steinerberg) mit einer Motion, die dritte Oberstufe aufzuwerten. Im letzten regulären Schuljahr soll beispielsweise Vorarbeit auf die Anforderungen der Berufsmatura geleistet werden. Ein anspruchsvoller Lehrplan vor allem in den MINT-Fächern könnte leistungswilligen Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die BM oder andere stark fordernde Berufe erleichtern, finden sie. (red)

Bericht Seite 3

## Ex-Ehemann teilweise schuldig

Ein geschiedenes Paar stand sich vor dem Bezirksgericht March gegenüber. Die Frau klagte, dass sie während der Ehe und auch noch ein Jahr nach der Scheidung bedroht und in Angst und Schrecken versetzt worden sei. Sie versuchte aufzuzeigen, dass es sich beim Mann um einen klassischen Stalker gehandelt habe. Dieser wiederum stritt die zahlreichen Vorwürfe ab und betonte, dass er die Frau geliebt habe. Nun entschied das Gericht auf teilweise schuldig. Eine bedingte Geldstrafe, zudem eine Busse und Verfahrenskosten sollen zu einem Schlussstrich im Rosenkrieg führen. (red)

Bericht Seite 3

## «Spinner» bleibt seiner Passion treu

Im Rahmen von «Zwischenhalt Bäch» gab es Einblicke in die Geschichte des Fasnachtsvereins Spinner-Clique. Ehrenmitglied Helmut «Helmi» Zurbuchen war die ideale Person als Referent. Seit seinem zehnten Lebensjahr ist er aktiv. Er kennt die Geschichte und wird auch im kommenden Jubiläumsjahr wieder aktiv sein. «Ehrenmitglieder arbeiten an einem Überraschungs-Umzugswagen», verriet er. (red)

Bericht Seite 5



Bild Franz Feldmann

## Tuggner Ringer holen Silber

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird die Ringerriege Tuggen Zweite in der NLB-Meisterschaft. In zwölf Begegnungen haben die Märchler Ringer in dieser erfolgreichen Saison acht Siege errungen. Der letzte am Samstag zu Hause gegen die Wrestling Academy aus Bern mit 24:16. Bericht Seite 11



Bild Andreas Baumann

## Wiler Chilbi setzt Schlusspunkt

Am Wochenende ging die letzte Chilbi im Kanton über die Bühne. Bericht Seite 2

## Weihnachtsgefühl an Märkten

Für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgten die Weihnachtsmärkte in Altendorf und Vorderthal am vergangenen Wochenende. In der Seestadt in Altendorf deckten verschiedenste Stände alle Bedürfnisse der Besucher ab. Der Samichlaus fand mit Schmutzli und Esel seinen Weg nach Altendorf und sorgte für Begeisterung bei Gross und Klein. Mit etwas Schnee und eisigen Temperaturen kam auch am Vorderthaler Weihnachts-Markt ein Weihnachtsgefühl auf. Neben dem fast schon obligaten Glühwein fand die grosse Tombola ebenso einen grossen Anklang. (red)

Bericht Seite 4

REKLAME

Kafi-Land GmbH  
alte Fabrikstrasse 2 • 8853 Lachen  
T 055 442 60 44 • www.kafiland.ch

## Künstler Hermann Alfred Sigg gestorben

Der Schweizer Künstler Hermann Alfred Sigg ist 99-jährig verstorben. Landschaften kam in der Malerei des in Zürich geborenen Künstlers eine zentrale Position zu. Sigg verstarb bereits am 17. November, wie Todesanzeigen in mehreren Zeitungen zu ent-

nehmen war. Der am 29. Juni 1924 geborene Sigg wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Oberhasli ZH auf.

Er studierte an der Kunstgewerbeschule Zürich unter anderem bei Johannes Itten, Carl Fischer, Otto Morach und Ernst Gubler. Eine weitere

Station auf seiner Ausbildung war Paris. Tätig war er unter anderem als Grafiker, Zeichenlehrer und Bühnenbildner. Freundschaftliche Kontakte zu bedeutenden Kunstsammlern brachten ihm auch eine Reihe von privaten Aufträgen. (sda)

REKLAME

**PIZZA BELLA**  
RESTAURANT  
ZUVERLÄSSIG  
AUTHENTISCH  
GASTFREUNDLICH  
Talstrasse 33 | 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 54 54  
www.pizzakurierbella.ch